

Teilnahmekosten (für Kinder/ Jugendliche bzw. Eltern)	Die Kosten betragen in der Regel 0 - 10€ pro Monat, dies ist abhängig vom Träger. Da viele sozio-ökonomisch benachteiligte Familien teilnehmen, übernehmen häufig die Träger die Kosten [1].
Fortbildungskosten (für die Programm- durchführenden, z.B. pädagogisches Personal)	Die Fortbildungen sind kostenpflichtig und finden online oder in Präsenz statt (Preise pro Person und inkl. Mehrwertsteuer): - für die Koordinatorin/ den Koordinator (professionelle pädagogische Fachkraft) [1]: 600,00€. - für die Familienbesucherin/ den Familienbesucher (Laienfachkraft) [1]: 350,00€.
Materialkosten (für die Umsetzung des Programms anfallende Materialkosten)	Materialkosten für teilnehmende Familien [1]: - Keine Kosten für Eltern. Die Materialien (z.B. Aktivitätenkarten, Informationsmaterialien für Eltern, Spielmaterialien, Kinderbücher) sind im Programm enthalten und verbleiben bei den Familien. Materialkosten für Träger [1]: - Die Materialkosten sind in einzelne Bausteine aufgeteilt. Jeder Baustein kann unterschiedlich kosten, je nachdem welches Material (Aktivitätenkarten, Spielmaterialien) dafür nötig ist: je nach Baustein variieren die Kosten zwischen 47,03€ - 177,79€ pro Kind. Materialkosten für Fortbildungsteilnehmende [1]: - In den Schulungskosten enthalten. Keine zusätzlichen Kosten für Materialien zur Durchführung der Familienbesuche.
Zertifikat-/Lizenzkosten (für die Programm- durchführung oder die Verwendung des Materials erforderlich)	Zertifikatskosten für Fachkräfte [1]: - Es fallen keine zusätzlichen Kosten an. Personalisierte Teilnahmezertifikate sind in den Schulungskosten enthalten. Jährliche Lizenzgebühr für Träger [1]: - Lizenz zur Programmdurchführung: 618,80€ Inkl. 19% MwSt. (pro Träger).
Finanzielle Förderung/ Unterstützung	Das Programm wird für die Altersgruppe 0-3 Jahre an einigen Standorten im Rahmen der Frühen Hilfen angeboten. Förderungen

(finanzielle Unterstützung durch z.B. Stiftungen oder Krankenkassen. Auch: Erfahrungen zur Antragstellung im Rahmen des „Präventionsgesetz“ §20a SGB V)	erhalten Standorte gelegentlich durch lokale und überregionale Stiftungen oder Vereine [1].
--	---

*Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Recherche der Kosten können z.B. kurzfristige Änderungen erfolgt sein. Für genaue Angaben wenden Sie sich bitte an die Programmanbietenden.

Quellen:

[1] Auskunft von Frau Katharina van der Veen, Programmmanagement und Schulungen e:du International, Bremen, von KidsZone+More, Leobersdorf (Österreich). 30.09.2025